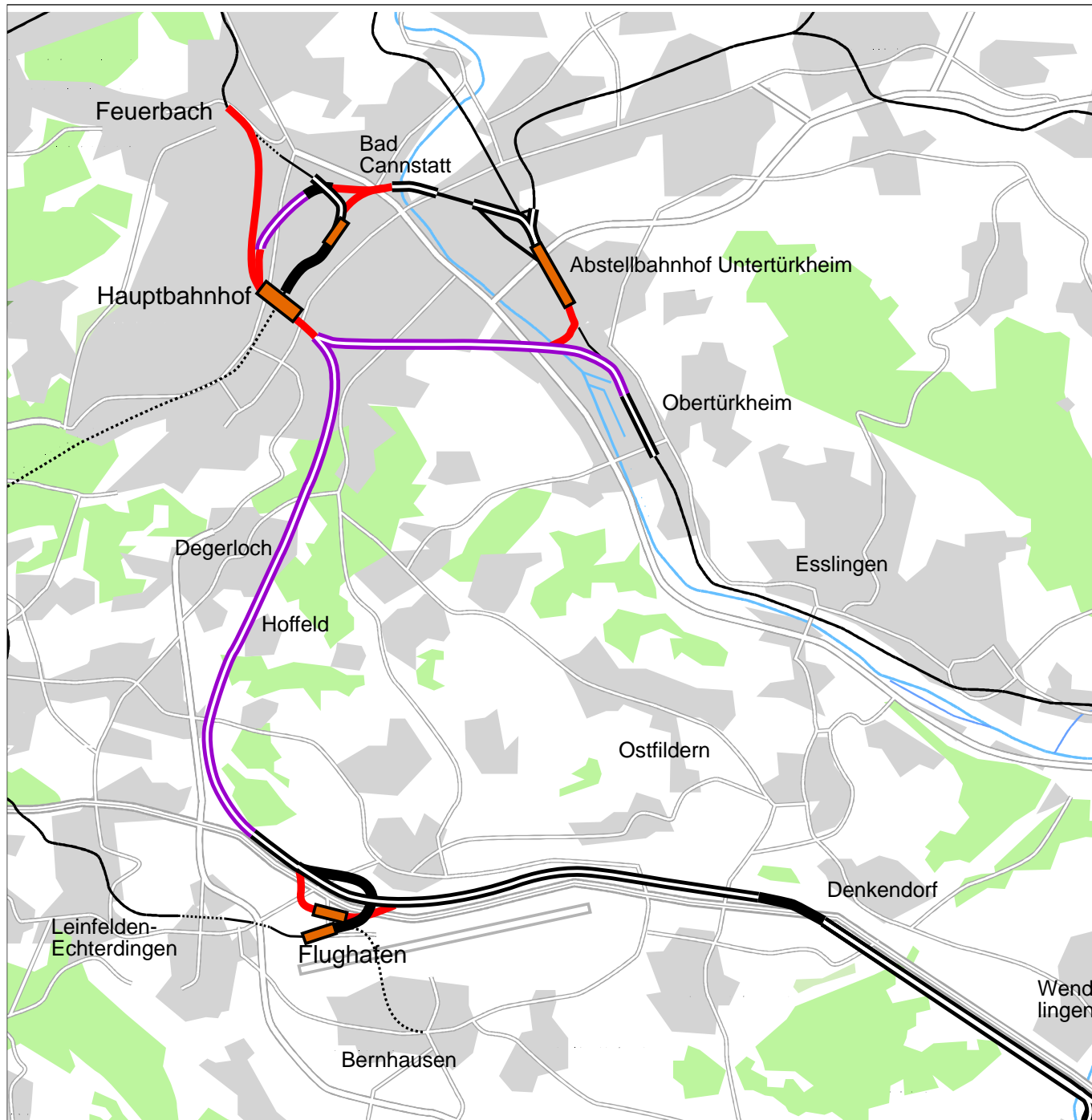


**Abb. 1:
Stuttgart 21 -
Aktueller Planungsstand**

— Oberirdische
Streckenführung

⋯ Tunnelführung

PFA Planfeststellungs-
abschnitt



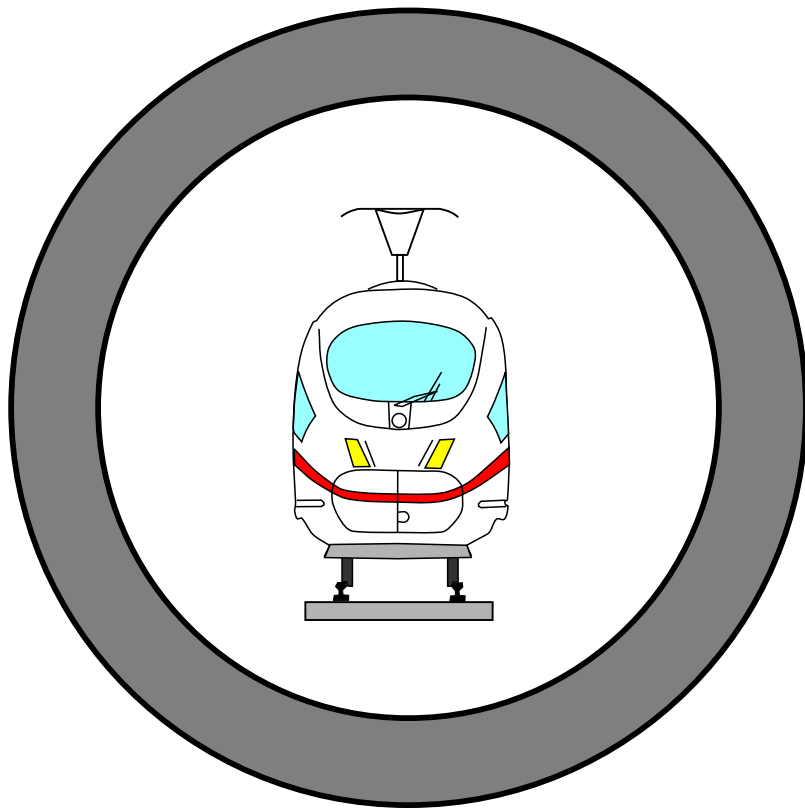
**Abb. 2:
Unterstellte
Tunnelbauverfahren**

- Neue Österreichische Tunnelbauweise (NÖT)
- Tunnelbohrmaschinen* (TBM)
- Offene Bauweise
- ==** oberirdische Trasse

* laut Planfeststellungsunterlagen NÖT, die jedoch kostenintensiver wäre als TBM

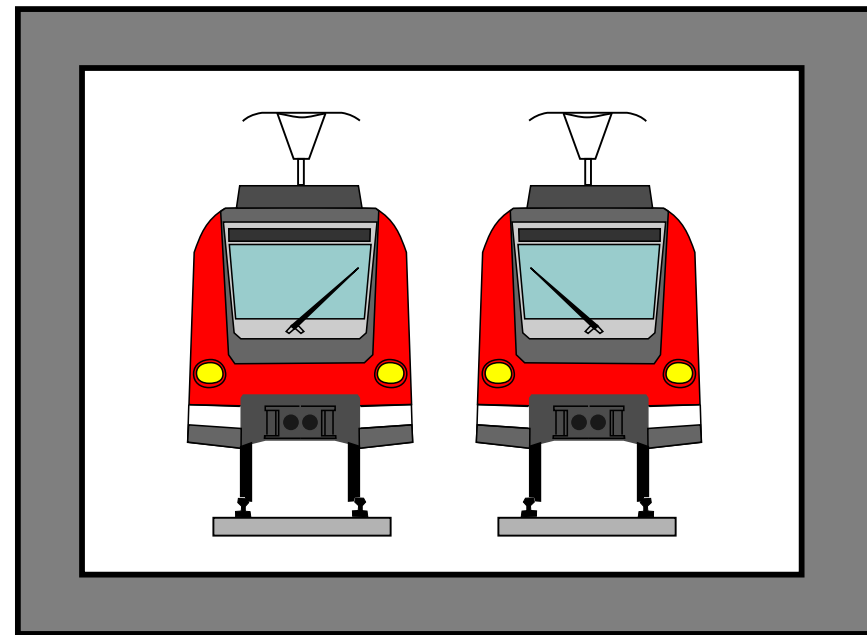
Abb. 3: Querschnitte von Tunnelstrecken

84m² für ein Gleis



bergmännischer Tunnel
im Anhydrit

94m² für zwei Gleise, 47m² pro Gleis



S-Bahn-Tunnel
in offener Bauweise

Abb. 4: Tunnelbaukosten pro m³ Volumen (ohne Ausrüstung und Zuschläge)

* Angebotspreis, nicht Endpreis
 ** ohne Sanierungskosten

- Offene Bauweise
- Tunnelbohrmaschine (TBM)
- Neue Österreichische Tunnelbauweise (NÖT)

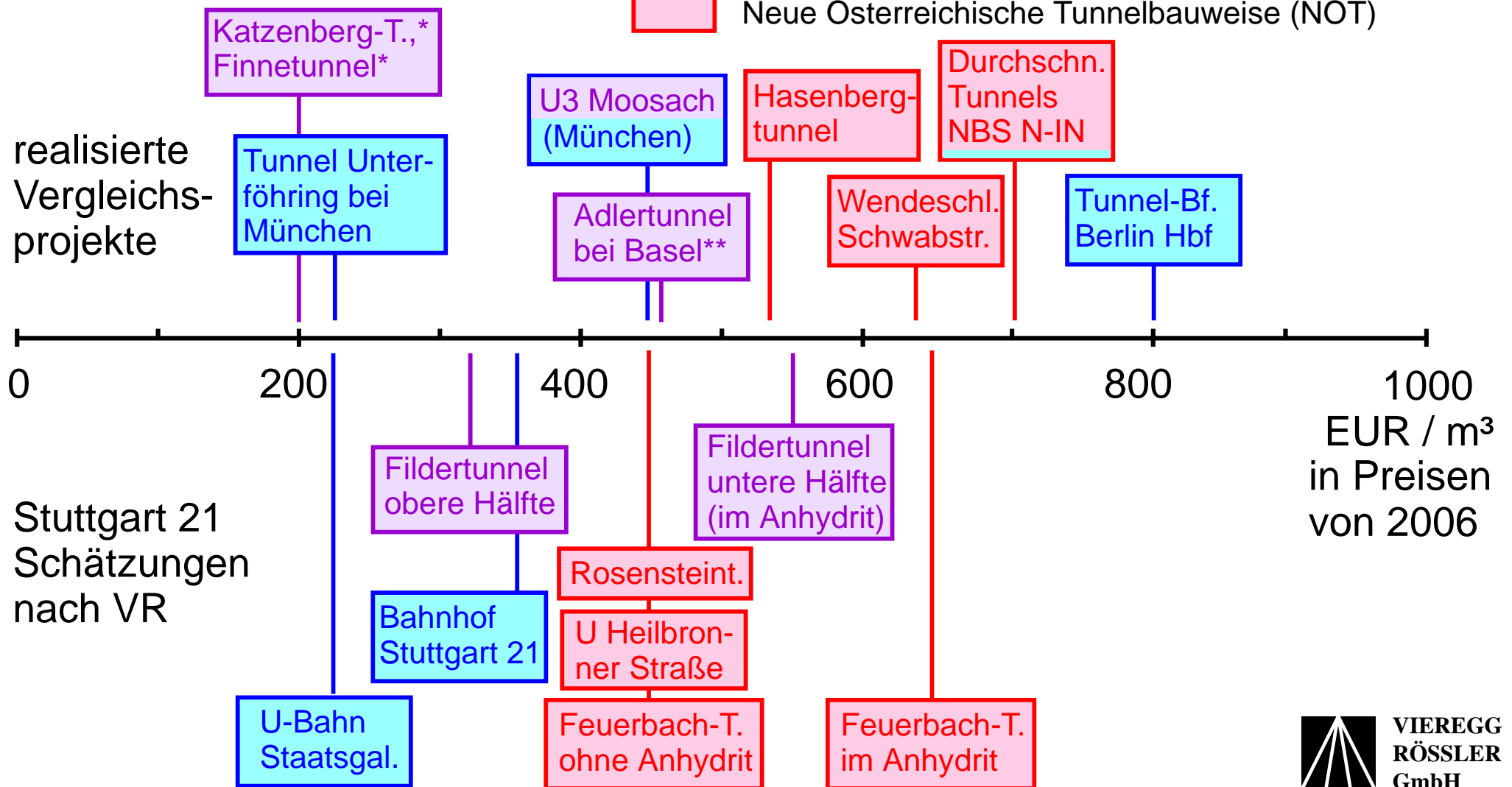
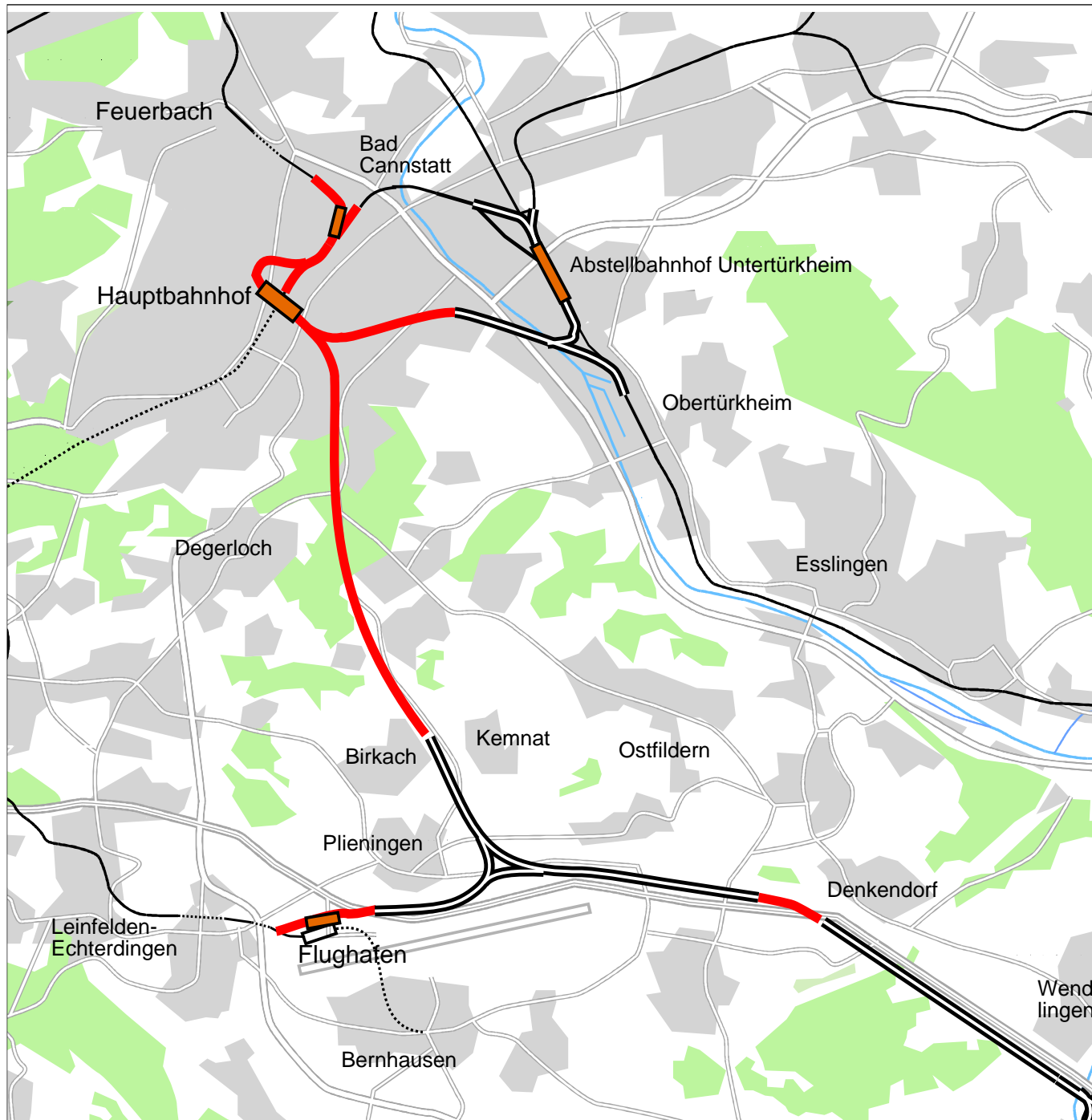




Abb. 5:
Stuttgart 21
Planungsstand 1994



-  Tunnel
-  oberirdische Trasse

Kartengrundlage: Stuttgarter Zeitung

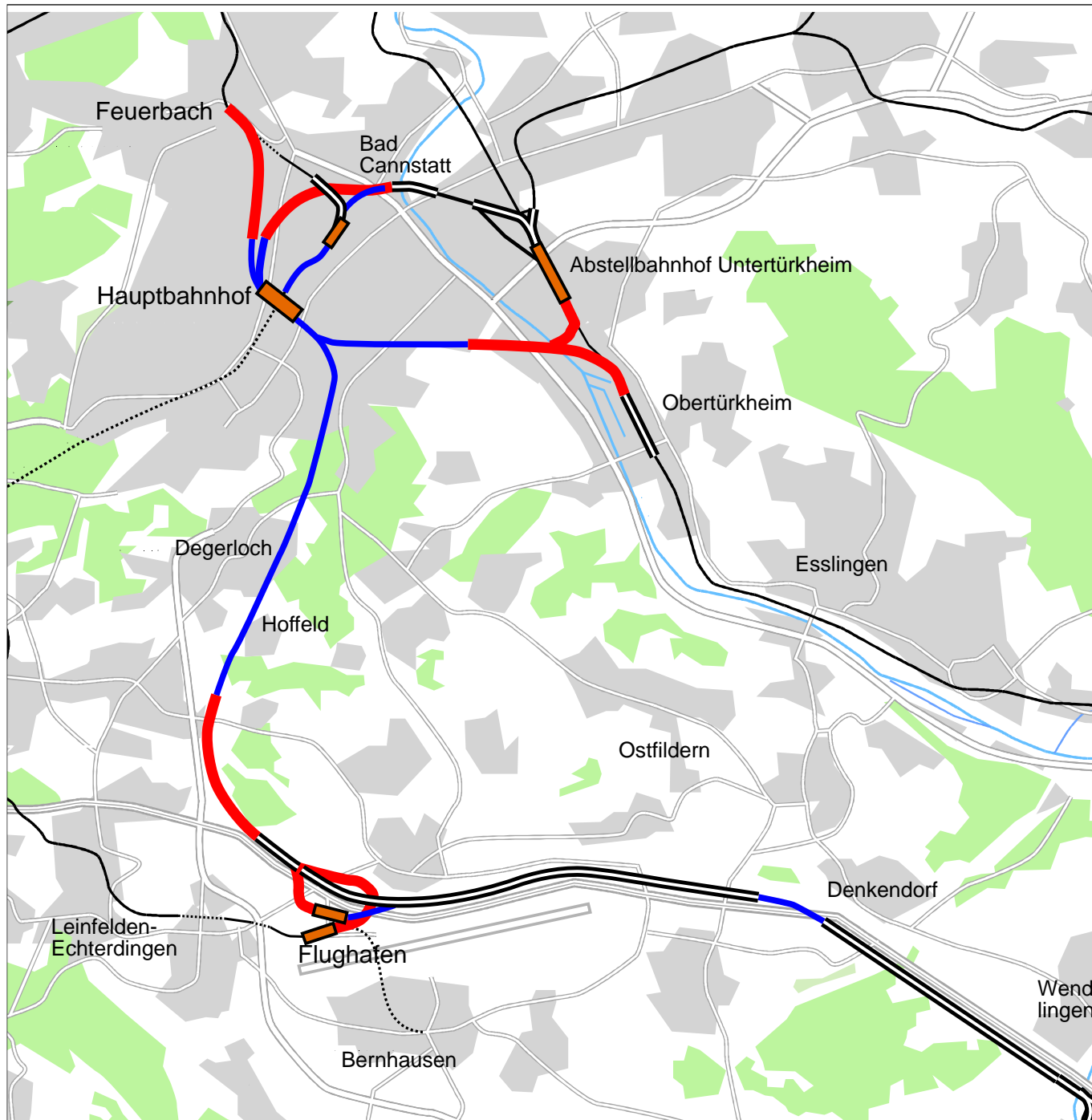


Abb. 6:
Stuttgart 21
Vergleich
Planungsstand 1994
mit aktueller Planung

— Länge und Art der
Tunnels vergleichbar
mit Planungsstand
1994

— Zusätzliche oder
aufwendigere
Tunnelführung
gegenüber 1994

== oberirdische Trasse

28% längere Tunnelstrecken

**102% längere bergmännische
Tunnelstrecken**